



09.06.2026

## Pressemitteilung

# Neues Zuhause für Pelikan, Flamingo & Co.

## Tierpark Berlin eröffnet neue Netzvolieren für Wasservögel

Der Tierpark Berlin hat heute zwei neue Netzvolieren für Flamingos und Pelikane offiziell eröffnet. Mit den großzügig gestalteten Anlagen werden die Haltungsbedingungen für beide Wasservogelgruppen deutlich erweitert und stärker an ihre natürlichen Bedürfnisse angepasst. Gleichzeitig besteht nun die Möglichkeiten für die Tierpark-Gäste, die Vögel in der naturnah gestalteten Umgebung einer begehbaren Pelikananlage aus neuer Perspektive zu beobachten.

„Die neuen Anlagen ermöglichen es uns, unterschiedliche Wasservogelarten in einem vielfältigen Lebensraum zu zeigen. Die Flamingo-Voliere bildet die südamerikanischen Feuchtgebiete ab und die Pelikan-Voliere veranschaulicht durch verschiedene Arten wie groß die Vielfalt innerhalb der Familie der Pelikane ist“, erklärt Vogel-Kurator Tim Meschke. Die beiden Volieren sind als strukturreiche Lebensräume konzipiert, die Wasser- und Landbereiche miteinander verbinden und den Tieren mehr Raum für Ruhe und Sozialverhalten bieten. Innerhalb der Flamingo-Voliere leben unter anderem Kuba- und Chileflamingos, ergänzt durch zukünftig insgesamt sechs weitere Wasservogelarten, die unterschiedliche ökologischen Nischen innerhalb der Anlage nutzen werden. Auch bei den Pelikanen findet sich eine vielfältige Zusammensetzung von Arten, darunter Nashorn-, Brillen-, Fleckschnabel- und Krauskopfpelikane, die jeweils unterschiedliche Anforderungen an Raum, Wasserfläche und Sozialstruktur stellen. „Wir freuen uns, die Entwicklung des Tierparks bereits seit 70 Jahren begleiten zu dürfen und mit unserer Unterstützung dazu beizutragen, besondere Projekte wie diese möglich zu machen“, sagt Thomas Ziolko, Vorsitzender der Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoologischem Garten Berlin e.V..

Die Gesamtfläche der beiden Anlagen umfasst rund 3.450 Quadratmeter. Die Flamingo-Voliere misst etwa 1.800 Quadratmeter, die Pelikananlage rund 1.650 Quadratmeter. Beide Volieren erreichen eine Höhe von bis zu zehn Metern und werden von einem UV-beständigen Kunststoffnetz überspannt. Insgesamt tragen 32 Stahlstützen die Konstruktionen, deren Fundamente bis zu 15 Meter tief im Boden verankert wurden. Die technische Umsetzung ermöglicht Stabilität bei zugleich möglichst zurückhaltender, transparenter Einbindung in die parkartige Landschaft. Das Highlight ist ein Besuchersteg, der neben dem Lenné-Tempel in die Pelikan-Voliere hineinführt und so eine völlig neue Perspektive auf Tier und Landschaft für die Tierpark-Gäste ermöglicht.



„Der Tierpark Berlin ist ein Ort mit großer öffentlicher Wirkung: Er verbindet Erholung, Bildung, Artenschutz und Forschung auf besondere Weise. Die neuen Volieren für Flamingos und Pelikane zeigen sehr konkret, was gute öffentliche Investitionen leisten können: Sie verbessern die Infrastruktur, stärken moderne Tierhaltung und schaffen einen echten Mehrwert für Berlin. Haushaltsmittel sind nie Selbstzweck – sie sollen dort wirken, wo sie die Stadt langfristig attraktiver und zukunftsfester machen“, erklärt Staatssekretär Wolfgang Schyrocki (Senatsverwaltung für Finanzen).

„Die heutige Eröffnung ist die erste Einweihung einer neuen Anlage seit zwei Jahren. Nachdem wir das wirtschaftlich herausfordernde Jahr 2025 hinter uns gelassen haben, freuen wir uns sehr, dass es nun insgesamt wieder bergauf geht“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem und ergänzt: „Im Mai konnten wir im Tierpark Berlin einen Besucherrekord mit einem Plus von 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern noch viele weitere Höhepunkte in diesem Sommer zu feiern.“

Die neuen Volieren sind Teil von umfassenden baulichen Maßnahmen im Tierpark Berlin. Nach der Neugestaltung des Regenwaldhauses (2020), der Himalaya-Gebirgswelt (2022) und der Otter-Insel (2024) wird die Fertigstellung des Elefantenhauses die afrikanische Savannenlandschaft (2023) komplettieren.

Finanziert wurde das Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 1,75 Millionen Euro. Die Mittel stammen aus Fördergeldern der PMO (Partei- und Massenorganisationen der DDR) in Höhe von 1,115 Millionen Euro, aus Unterstützung der Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoologischem Garten Berlin e.V. in Höhe von 250.000 Euro sowie aus Eigenmitteln des Tierparks in Höhe von 385.000 Euro.

Täglich um 11 Uhr haben Tierpark-Gäste die Gelegenheit die Pelikan-Kolonie in besonderer Aktion zu erleben – dann gibt es Futter. Wer nicht nur zuschauen, sondern den imposanten Vögeln ihren Fisch auch einmal selbst „überreichen“ möchte, kann dies bei einem der neuen Lieblingstierbesuche tun. Dabei dürfen die Pelikane nicht nur aus der Hand gefüttert werden, auch erfahren die Gäste allerhand über die einzigartigen Tiere. Tickets für dieses Erlebnis können unter <https://shop.tierpark-berlin.de/pelikan> gebucht werden.



### **Infos zum (zukünftigen) Tierbestand:**

Tierarten der Flamingo-Voliere:

- Kubaflamingo
- Chileflamingo
- Halsbandwehrvogel
- Witwenpfeifgans\*
- Chilepfeifente
- Rosalöffler\*
- Chilekrickente\*
- Orinokogans\*

Tierarten der Pelikan-Voliere:

- Nashornpelikan
- Brillenpelikan
- Fleckschnabelpelikan
- Krauskopfpelikan
- Große Schneegans\*
- Kurzschnabelgans\*
- Europäische Blässgans\*
- Riesenkanadagans\*

\*zukünftige Bewohner